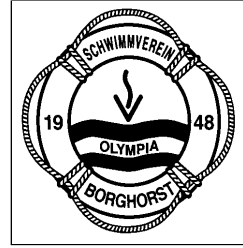


SV Olympia Borghorst 1948 e.V.

Mitglied im Schwimmverband NRW
schwimmen@svo-borghorst



Hygienekonzept bei Durchführung von Schwimmwettkämpfen

Allgemeines:

Meldungen unter Angabe Kontaktdaten u. Einverständniserklärung der Teilnehmer/Betreuer/Fahrer durch die teilnehmenden Vereine mittels Liste.

Bei den Kampfrichtern und Helfern werden die Kontaktdaten und die Einverständniserklärung über eine Liste vom ausrichtenden Verein erfasst.

Die Vorgaben des Bagno Mare (Mund- Nasenschutz im Sanitärbereich, 1,5 m Abstand usw.) sind einzuhalten.

Aufenthaltsbereich der teilnehmenden Vereine wird markiert, sowohl am Beckenrand, als auch auf der Liegewiese

Angeboten werden alkoholfreie Getränke in festen Gebinden.
Diese dürfen in den Beckenbereich nicht mitgenommen werden.
Weiter sollen Kuchenspenden und Grillwürstchen zum Verkauf angeboten werden.
Zum Schutz werden Spuckwände im Bereich des Verkaufes aufgestellt, über einen geführten Weg mit Abstandsregelung ist ein Einbahnverkehr geregelt.
Sitzplätze stehen nicht zur Verfügung, hierfür können die Bänke im Bad mit ausreichendem Abstand genutzt werden.

Helfer in Cafeteria und Thekenbereich tragen Mund-Nasen-Schutz, Abstand von 1,5 m ist einzuhalten

Das Zelten im Freibad wird wegen Corona nicht erlaubt.

Es werden Flächen- und Handdesinfektionsmittel in ausreichender Menge zur Verfügung gestellt.

Wettkampfororganisation:

Einschwimmen durch Zuweisung von Bahn und ggf. Zeiteinheiten.

Kampfrichter haben einen Mund- Nasenschutz während der Veranstaltung zu tragen.
Jeder Kampfrichter behält im Wettkampf-Abschnitt seine Aufgabe, Änderungen sind nicht möglich.
Für Kampfrichter und Helfer wird der Aufwärmraum des Bagno Mare frei gehalten.

Die Wege gemäß Skizze sind einzuhalten.
Ein Startordner erteilt pro Lauf Freigabe zum Betreten der Startseite.
Start erfolgt über Kopf, erst dann dürfen die Schwimmer das Wasser verlassen.
Ausgenommen hiervon sind die Wettkämpfe im Rückenschwimmen, hier verlassen die Schwimmer-/innen zunächst die Bahnen, dann folgt der nächste Start.
Der Start erfolgt nicht durch Pfeifen, sondern mittels eines Startsignals

Bei langen Strecken werden die letzten 100 m durch mehrmaliges lautes Klatschen durch den Kampfrichter angezeigt.

Am Schluss der Veranstaltung erfolgt eine Ehrung der besten Mannschaft, durch Übergabe eines

Pokales an den Vereinsvertreter. Eine weitere Siegerehrung einzelner Teilnehmer erfolgt nicht.
Die Medaillen werden nach jedem Abschnitt an einen Vereinsvertreter gegeben, der diese dann selber an die Teilnehmer weitergibt.
Die Urkunden werden am Schluss der Veranstaltung einem Vereinsvertreter übergeben.